

ZUSAMMENARBEIT SCHULE/ELTERN/FÖRDERVEREIN 6. SCHULBÜCHEREI 6.3

Einer Elterninitiative und der Unterstützung des Fördervereins verdanken wir eine gemütlich eingerichtete und mit vielen interessanten Büchern bestückte Kinderbibliothek. Der Bücherbestand wird ständig erweitert.

Eine gemütliche Sofaecke und Sessel laden zum Verweilen und Schmökern ein. Die Kinder können immer in der ersten großen Pause die Bücherei besuchen. Zwei Eltern organisieren in dieser Zeit die Ausleihe und Rückgabe von Büchern. Jedes Kind hat einen Büchereiausweis, mit dem die Ausleihe organisiert wird.

Um eine maximale Anzahl von Kindern in der Bücherei nicht zu überschreiten, hat jede Klasse eine begrenzte Anzahl von Büchereibesuch-Schildern, die die Kinder zum Besuch der Bücherei berechtigen. Die Klassenlehrer*in organisiert klassenintern eine gerechte Verteilung der Schilder.

Die Qualität der Bücherei hängt von der sorgfältigen Erledigung wiederkehrender und aufwändiger Arbeiten ab: Ausleihe, Aussuchen und Einarbeiten der Bücher, Rücksortieren, Mahnen, Reparieren, Einschlagen mit Folie, Ordnungsmerkmale anbringen. Dies würden wir ohne Elternhilfe nicht schaffen und sind den Eltern sehr dankbar für ihre Unterstützung.

Darüber hinaus wird dieser Ort auch gerne während der Unterrichtszeiten genutzt, z.B. um an Informationen zu Unterrichtsthemen zu gelangen oder einfach um entspannt zu „schmökern“ und vorzulesen.

Im Rahmen der OGS wird die Bücherei auch nachmittags für Projekte und Vorlesezeiten besucht und die Lesementor*innen (siehe Kapitel 7.1) nutzen sie für ihre Lesestunden.

Die Bücherei finanziert die Bücher über Bücherspenden, durch den Förderverein und eine einmal im Jahr stattfindende Bücherausstellung im November, bei der Bücher käuflich erworben werden können.

Im Einschulungs-ABC, der Info-Mappe für die Schulanfänger*innen wird immer auch die Büchereiarbeit der Eltern vorgestellt und um neu Helfer*innen geworben.